

Inhalt

Gesegnete Festtage	2
Verantwortung ernst nehmen	4
Auf dem Weg zur Firmung	6
Erstkommunionstart 2026	8
Advent in Welkers	9
Jahresrückblick 2025	10
Roratemessen 2025	12
Termine im Advent	13
Gottesdienste an Weihnachten und zum Jahreswechsel	14
Weihnachtsbeichte 2025	16
Sternsinger – aufgepasst!	17
Gottes Segen verbindet – Erntedank	18
Welkerser Kirchturm saniert	20
Innenrenovierung Rönshausen	22
Ein kleiner Rückblick der kfd Eichenzell 2025	24
Pfarrfastnacht 2026	27

Impressum Kirchenkleebblatt

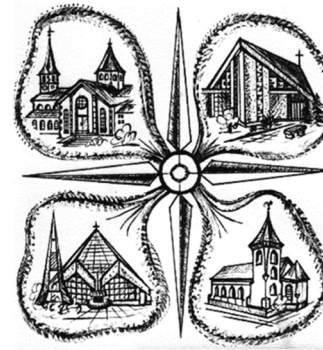
Katholische Pfarrgemeinde Eichenzell
Dr.-Eduard-Stieler-Str. 1 • 36124 Eichenzell
☎ 06659 1313 • 📠 **nicht mehr aktiv!**

E-Mail (**neu!**): pfarrei.eichenzell@bistum-fulda.de
www.katholische-kirche-eichenzell.de

Hrsg. vom Pfarrgemeinderat Eichenzell
im Auftrag der Pfarrgemeinde durch Pfr. Guido Pasenow.

Die Autoren sind namentlich jeweils bei ihren Beiträgen genannt.
Fotos: privat. Druck: Druckerei Vogel (Neuhof), 2.600 Exemplare.

Redaktionsschluss für Ausgabe Nr. 123 „Ostern 2026“ ist Dienstag,
der 24.02.2026! Berichte bitte an das Pfarrbüro: per E-Mail oder USB-
Stick. Vielen Dank!



KIRCHEN KLEE BLATT

122

Weihnachten 2025

Pfarrbrief für die Pfarrgemeinde Eichenzell
Eichenzell • Löschenrod • Rönshausen / Melters • Welkers



Marienfenster in St. Peter und Paul, Eichenzell

Gesegnete Festtage!

Sind wir nicht alle ein wenig katholisch?

Liebe Gemeinde,

neulich kam mir – warum auch immer – ein alter Werbeslogan aus den Neunzigern in den Sinn: „Sind wir nicht alle ein bisschen Bluna?“

Sofort dachte ich: Sind wir nicht alle ein bisschen katholisch?

Katholisch? Um Gottes Willen!

Ja, genau – um Gottes Willen!



Denn schauen wir uns doch um: In diesen Tagen bereiten sich hierzulande fast alle auf Weihnachten vor. Manche suchen in den letzten Dezembertagen Ruhe, andere sind besonders gefordert. Viele schmücken, backen, singen – und vielleicht denkt der eine oder die andere auch kurz darüber nach, was wir da eigentlich feiern.

Und das ist doch etwas Wunderbares! Denn egal, ob jemand tiefgläubig, kirchlich geprägt oder einfach nur vom Zauber der Weihnacht erfasst ist – Weihnachten verbindet uns.

Alle zünden Lichter an, schmücken, feiern, singen. Und ohne es vielleicht zu merken, verkünden sie dabei die frohe Botschaft. Denn wo Wärme spürbar wird, wo Liebe geteilt und Hoffnung geboren wird, da leuchtet sie auf – die Botschaft von Bethlehem. Darum, finde ich, darf das große Jammern um unsere Kirche auch einmal etwas leiser werden. Ja, wir haben Verluste zu verkraften. Ja, wir müssen Geschichte aufarbeiten. Aber wir dürfen auch Hoffnung sehen.

Auf dem Foto hier sind unsere diesjährigen Katechetinnen der Erstkommunion zu sehen: junge Mütter, denen es am Herzen liegt, den Glauben in ihre Familien zu tragen. Zählen Sie ruhig nach – 17 Frauen! Wenn das kein Statement ist, weiß ich auch nicht.



Mein Glaube trägt mich. Er gibt mir Halt – gerade in dieser dunklen Zeit. Ich darf auf das geschenkte Licht hoffen, das an Weihnachten in die Welt kommt. Gottes Sohn ist für uns gekommen – zu mir und zu dir. Er macht die Welt heller. Er bringt Fülle in ein oft so trübes Leben.

Und so bleibe ich dabei: Vielleicht sind wir nicht alle ein bisschen Bluna – aber wenn an Heiligabend der Baum leuchtet, die Glocken klingen und sogar der letzte Weihnachtsmuffel ein „Stille Nacht“ mitsummt – dann, ja dann sind wir alle ein bisschen katholisch.

Gesegnete Festtage und einen guten Rutsch – auch im Namen des gesamten Pfarrteams.

Tanja Röbig, Gemeindereferentin

Achtung: neue, kürzere E-Mail-Adressen!

pfarrei.eichenzell@bistum-fulda.de
pfarrei.luetter@bistum-fulda.de

Verantwortung ernst nehmen

Aktualisierung des Institutionelles Schutzkonzeptes (ISK)

Der Schutz von Kindern, Jugendlichen und schutz- oder hilfsbedürftigen Erwachsenen ist in unseren Kirchengemeinden ein wichtiges Anliegen. Deshalb gehört es zu unseren Aufgaben, das bestehende Schutzkonzept regelmäßig zu überprüfen und zu aktualisieren. Das überarbeitete Schutzkonzept liegt in allen Kirchen unserer Pfarrgemeinde aus und ist außerdem auf der Homepage der Pfarrei einzusehen.



Ein wesentlicher Bestandteil ist die Präventionsschulung für alle Haupt- und Ehrenamtlichen, die in den entsprechenden Arbeitsfeldern tätig sind, z.B. in der Erstkommunion- und Firmkatechese, Messdienerarbeit, Besuchsdienst, etc. Diese Schulungen helfen, das eigene Handeln zu reflektieren und den Blick zu schärfen – sowohl für kritische als auch für alltägliche Situationen im zwischenmenschlichen Umgang.

Am 25. Oktober 2025 fand wieder eine Präventionsschulung im Pfarrzentrum in Eichenzell statt. In einem kurzen „Blitzlicht“ haben einige der Teilnehmenden ihre Eindrücke festgehalten.

„Auch wenn ich beruflich seit vielen Jahren mit Kindern arbeite und selbst Mutter bin, hat die Präventionsschulung noch einmal für kritische oder auch alltägliche Situationen sensibilisiert. Besonders die Fragen ‚Wo ist deine Grenze? Wo ist meine Grenze?‘ nehme ich mit in den Alltag.“

„Die Präventionsschulung hat mich positiv überrascht. Ich fühle mich für eine Krisensituation nun gewappnet. Wie ein erste Hilfe Kurs: Zu wissen, was man tun kann, nimmt die Angst vor einer ungewissen Situation.“

„Ich nehme aus der Schulung viele praktische Hinweise für den Alltag mit. Sie war informativ, kurzweilig und ist weiterzuempfehlen.“

In unseren Kirchengemeinden bleibt das Thema Prävention lebendig – als gemeinsamer Auftrag, hinzuschauen, zu handeln und Verantwortung zu übernehmen.

*Gemeindereferentin und Präventionsfachkraft
Simone Michel*



Auf dem Weg zur Firmung

Seit Mai bereiteten sich 30 Jugendliche auf den Empfang des Firmsakraments am 23. November 2025 vor. In Kleingruppen haben sie sich gemeinsam mit dem Katechetenteam mit zentralen Themen des Glaubens auseinandergesetzt – etwa mit den Sakramenten, dem Heiligen Geist, Gottesbildern, Jesus Christus, Gebet, dem Glaubensbekenntnis, Tod und Auferstehung.



Neben den Gruppentreffen gab es eine Vielzahl von Wahlangeboten, die den Jugendlichen die Möglichkeit gaben, ihren Glauben auf unterschiedliche Weise zu entdecken und zu vertiefen.

So besuchte etwa die Gefängnisseelsorgerin aus Hünfeld die Gruppe und berichtete eindrucksvoll von ihrer Arbeit.

Bestatter Füller stellte seinen Beruf vor und sprach über den Umgang mit Tod und Trauer. Kreative Angebote wie das Basteln der Firmkerzen oder die Gestaltung der Kirchenfenster in der Pfarrkirche luden dazu ein, den Glauben auch gestalterisch zum Ausdruck zu bringen.



Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch in der Benediktinerinnenabtei St. Maria in Fulda, bei dem die Jugendlichen den Firmspender kennenlernen konnten.

Verschiedene Gottesdienste begleiteten die Vorbereitungszeit, wie z.B. der Taferinnerungsgottesdienst an der Fulda, der ökumenische Schulstartgottesdienst am Herrenhaus, oder das Abendgebet *Be the light* in Lütter, das von einer Gruppe selbst vorbereitet wurde.

Wir wünschen allen Neugefirnten Gottes Segen und die Kraft des Heiligen Geistes für ihren weiteren Lebensweg.

Ein besonderer Dank gilt den Katechetinnen und Katecheten, die die jungen Menschen auf ihrem Glaubensweg engagiert begleitet und unterstützt haben.

Simone Michel, Gemeindereferentin



Vorankündigung: 2026 kommt am Samstag, dem 24.10., Weihbischof Karlheinz Diez zur Firmung nach Eichenzell.



Gemeinsames Foto auf der Eichenzeller Kirchentreppe am Starttag
(Gruppen aus Eichenzell, Löschenrod, Lütter, Rönshausen/Melters
und Welkers)

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER WELKERS 2025

Auch in diesem Jahr findet der lebendige
Adventskalender in Welkers statt.

Ihr seid herzlich eingeladen, ein
Adventstürchen/-fenster zu gestalten.

Meldet euch gerne bei Barbara Schmelz,
Regina Meuer oder Franzi Auth
mit eurem Wunschtermin.

Über folgenden QR Code könnt ihr
unserer WhatsApp-Gruppe
freiwillig beitreten.



Der Familiengottesdienstkreis Welkers freut sich auf
eine lebendige Adventszeit mit euch!

15 Kinder empfangen in unserer Pfarrei das Sakrament der TAUFE.

12.01.2025 – 02.11.2025

- 1 Johannes Kekert
- 2 Ella Schmitt
- 3 Matteo Penzel
- 4 Florian Dehler
- 5 Marlene Lotz
- 6 Lukas Belle
- 7 Sophia Martjan
- 8 Lina Bien
- 9 Finn Roth
- 10 Emily Gelhard
- 11 Leila Maria Illik
- 12 Rosalie Illik
- 13 Emil Becker
- 14 Paul Becker
- 15 Leano Wagner

Taufen finden monatlich an einem Sonntag nach dem 10.00 Uhr-Hochamt statt: abwechselnd in allen Dörfern. Die Taufanmeldung sollte mindestens zwei Wochen vor dem Tauftermin im Pfarrbüro erfolgen.

Im heiligen Sakrament der EHE haben sich die Treue in guten und bösen Tagen versprochen:

Jonah Laibold OO
Franziska Fröhlich

Im Jahr 2025 haben 33 Kinder das Sakrament der ERSTEN HEILIGEN KOMMUNION empfangen.

30 Jugendliche werden am Christkönigssonntag GEFIRMT, davon 6 aus Lütter und 1 aus Engelhelms.

Im Jahr 2025 haben bislang 39 Personen durch KIRCHENAustritt unsere Pfarrgemeinde verlassen.

Hinzu kommen 15 Personen aus dem Vorjahr (Eingang der Meldung nach dem 01.11.2024).

Alles hat seine Stunde.

Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit. (Koh 3, 1)

Wir gedenken der Verstorbenen, die Gott aus unserer Mitte heimgerufen hat (13. November 2024 – 7. November 2025).

OT Eichenzell

- | | |
|--------------------------|---------------------|
| 1 Erika Müller | 14 Cornelius Latsch |
| 2 Roland Wagner | 15 Alfred Herber |
| 3 Edith Laibold | 16 Stefan Kress |
| 4 Stefanie Schmitt | 17 Josef Müller |
| 5 Rosa Maria Schad | 18 Margarete Reiss |
| 6 Christoph Wenz | 19 Rosa Enders |
| 7 Manfred Haupt | 20 Isolde Beck |
| 8 Karl-Heinz Aftung | 21 Anita Pfortner |
| 9 Gertrud Penzel | 22 Wolfgang Pötzl |
| 10 Jürgen Markgraf | 23 Heinrich Fischer |
| 11 Elwin Müller | 24 Gerda Klaus |
| 12 Herbert Schlegelmilch | 25 Erna Mehler |
| 13 Rita Bohl | |

OT Löschenrod

- | | |
|-------------------|---------------------|
| 1 Helmut Goldbach | 6 Dieter Diegelmann |
| 2 Holger Kerwel | 7 Alexander Vogel |
| 3 Hubert Gaul | 8 Anton Schäfer |
| 4 Anna Hohmann | 9 Sigrid Schuster |
| 5 Maria Röder | |

OT Rönshausen / Melters

- | | |
|-------------------|-------------------|
| 1 Gabriele Schlag | 4 Karl Leibold |
| 2 Angela Schlag | 5 Aloysia Farnung |
| 3 Karin Neidert | |

OT Welkers

- | | |
|-------------------|---------------------|
| 1 Richard Wilpert | 7 Erna Enders |
| 2 Winfried Krick | 8 Maria Hasenau |
| 3 Wigbert Bug | 9 Theresia Greif |
| 4 Alfons Schlag | 10 Maria Hilfenhaus |
| 5 Gerda Weber | 11 Ewald Reith |
| 6 Helmut Sattler | |



Rönshausen
Dienstag • 02.12.
um 18.00 Uhr

Eichenzell
Montag • 08.12.
um 18.30 Uhr

Löschenrod
Mittwoch • 10.12.
um 18.00 Uhr

Welkers
Donnerstag • 18.12.
um 18.00 Uhr

Lütter
Freitag • 19.12.
um 05.45 Uhr

Roratemessen 2025
Nach allen Feiern kleiner Imbiss.

Termine im Advent

Samstag, 29. November 16.00 Uhr Adventskranzsegnung	Vorabend Erster Advent Melters (Kapellchen)
Sonntag, 30. November 18.30 Uhr Benefizkonzert der „7 Rhöner Franken“ anschl. Imbiss	Erster Advent Welkers, Heilig Kreuz
Samstag, 6. Dezember 16.00 Uhr Adventskonzert des Gesangsvereins Concordia Eichenzell anschl. Bratwürstchen und heiße Getränke	Vorabend Zweiter Advent Eichenzell (Pfarrkirche) Eichenzell rund ums Pfarrheim
Sonntag, 7. Dezember 17.00 Uhr Friedenslicht	Zweiter Advent Löschenrod (Kirche)
Sonntag, 14. Dezember 16.00 Uhr Friedenslicht 17.00 Uhr Bußandacht mit Friedenslicht	Dritter Advent Rönshausen (bei Bayers) Eichenzell (Pfarrkirche)



Beheizte Kirchen

Nach wie vor gilt
von staatlicher wie kirchlicher Seite
der Aufruf, Energie zu sparen.

Aber keine Angst:

Alle unsere Kirchen
werden zu den Gottesdiensten
der Advents- und Weihnachtszeit
moderat beheizt.

Niemand braucht zu frieren.

Gottesdienste an Weihnachten 2025 ...

★	Pfarrkirche St. Peter und Paul Eichenzell	Auferstehungs- kirche Löschenrod
Mittwoch, 24. Dezember Heiligabend	15.00 Uhr Krippenfeier 22.00 Uhr Späte Christmette	15.00 Uhr Krippenfeier 18.00 Uhr Christmette
Donnerstag, 25. Dezember Weihnachten	10.00 Uhr Hochamt mit Kindersegnung	10.00 Uhr Hochamt mit Kindersegnung
Freitag, 26. Dezember Stephanus	10.00 Uhr Hochamt	
Samstag, 27. Dezember Heilige Familie		
Sonntag, 28. Dezember Heilige Familie	08.30 Uhr Frühmesse	10.00 Uhr Hochamt
Mittwoch, 31. Dezember Silvester	17.00 Uhr Jahresschlussmesse mit Totengedenken	
Donnerstag, 1. Januar 2026 Neujahr		10.00 Uhr Hochamt

... und zum Jahreswechsel

Heilig Kreuz Welkers	Heilige Familie Rönshausen / Melters	Heilig Kreuz Lütter
16.30 Uhr Frühe Christmette mit Krippenspiel	15.15 Uhr Krippenfeier 18.00 Uhr Christmette	16.00 Uhr Krippenfeier 18.00 Uhr Christmette
		10.00 Uhr Hochamt
10.00 Uhr Hochamt mit Kindersegnung	10.00 Uhr Hochamt	
18.00 Uhr Vorabendmesse		18.00 Uhr Vorabendmesse mit Kindersegnung
	10.00 Uhr Hochamt zum Patronatsfest mit Kindersegnung	
		17.00 Uhr Jahresschlussmesse mit Totengedenken
10.00 Uhr Hochamt	10.00 Uhr Hochamt	



Welkers
Donnerstag
11.12.
17.30 Uhr

Rönshausen
Dienstag
16.12.
17.30 Uhr

Eichenzell
Freitag
19.12.
17.30 Uhr

Löschenrod
Mittwoch
17.12.
17.30 Uhr

Weihnachtsbeichte 2025
Bußandacht am 3. Adventssonntag (14.12.)
um 17.00 Uhr in Eichenzell, St. Peter und Paul

Sternsinger – aufgepasst!

**ERHEBT EURE
STIMME!**

Sternsingen für Kinderrechte

Am **10. Januar 2026** wollen wir wieder gemeinsam mit euch den Segen zu allen Menschen in unseren Orten bringen.

Auf der Homepage unserer Pfarrei

www.katholische-kirche-eichenzell.de

könnt ihr euch unter der Rubrik „Sternsingen“ über den aktuellen Stand der Aktion informieren.

Folgende Termine sind geplant:

Eichenzell	Löschenrod	Rönshausen/ Melters	Welkers
------------	------------	------------------------	---------

Vortreffen / Proben

Di 06.01.2026 um 15.00 Uhr im Pfarr- zentrum	Sa 27.12.2025 um 16.00 Uhr in der Aufer- stehungskirche	Mo 29.12.2025 um 18.00 Uhr in der Kirche zur hl. Familie	Fr 12.12.2025 um 17.00 Uhr in der Heilig- Kreuz-Kirche
---	--	---	---

Aussendungsfeiern in den jeweiligen Kirchen

Fr 09.01.2026 um 18.30 Uhr (Abendmesse)	Sa 10.01.2026 um 9.00 Uhr	Sa 10.01.2026 um 9.30 Uhr	Sa 10.01.2026 um 9.30 Uhr
---	------------------------------	------------------------------	------------------------------

Die Sternsinger ziehen durch die Straßen:

Sa 10.01.2026	Sa 10.01.2026	Sa 10.01.2026	Sa 10.01.2026
---------------	---------------	---------------	---------------

Wir freuen uns auf euch!



*Eva Schönherr und Mona Schönherr
Dana Gernhardt und Yvonne Weber
mit Anja Heil*

*Lydia Heil, Emily Weiß,
Manuela und Matthias Langstein
Anne Kessler und Barbara Kolb*

Gottes Segen verbindet – Erntedank

... mit den Riedrainmäusen und den Bewohnern der AWO

Seit Jahrhunderten feiern Christinnen und Christen – meist am ersten Sonntag im Oktober – das Erntedankfest. Dann liegen die Felder still, die Scheunen sind gefüllt, und die letzten Früchte an den Bäumen haben ihre volle Reife erreicht.



Ein wunderbares Zeichen göttlicher Güte: Der Mensch darf säen, Gott lässt wachsen – und am Ende beschenkt uns die Erde mit ihrer Fülle. Wie reich und vielfältig ist doch das, was uns anvertraut ist!

Um das Zusammenspiel von Schöpfung, menschlichem Wirken und göttlichem Beistand wieder neu ins Bewusstsein zu rufen,

folgten wir mit Freude der Einladung der Kindergartenleitung Riedrainmäuse, gemeinsam mit den Kindern und den Bewohnerinnen und Bewohnern der AWO eine besondere Katechese zu erleben.

Gemeinsam wollten wir das Staunen über Gottes Welt lebendig werden lassen – in einer Mischung aus Gottesdienst, Katechese und Begegnung, getragen von Freude, Offenheit und Dankbarkeit.

Die Jüngsten, die noch am Anfang ihres Lebens stehen, und die Ältesten, die im „Herbst des Lebens“ auf eine reiche Fülle

an Erfahrungen und Erinnerungen blicken dürfen, kamen an diesem Tag zusammen. Es war ein Miteinander voller Herzenswärme, Lebendigkeit und echter Verbundenheit.

Gemeindereferentin Tanja Röbig brachte sogar den Küster Markus mit, der sorgsam das Weihwasser zur Segnung der Erntegaben bereithielt. So wurde die Begegnung zu einer kleinen, aber tief bewegenden Feier – ein sichtbares Zeichen für Dankbarkeit und gelebten Glauben.

Am Ende waren sich alle einig – die Erzieherinnen, das AWO-Team und wir als kirchliche Mitarbeitende: Das machen wir wieder!

Denn es tut einfach gut, Glaube, Gemeinschaft und Freude miteinander zu teilen.

Mit zwei Strophen des Liedes „Großer Gott, wir loben dich“ fand die Feier ihren stimmungsvollen Abschluss – erfüllt von Dank, innerem Frieden und der spürbaren Nähe Gottes.

Tanja Röbig, Gemeindereferentin



Welkerser Kirchturm saniert



Glocken begleiten uns durchs Leben. Sie läuten zur Kindertaufe, Erstkommunion und Hochzeit, sie begleiten die Toten zur letzten Ruhe. Morgens, mittags und abends laden ihre Klänge zum Gebet ein. Wegen der Kirchturmsanierung war es für eine Zeit lang still im Herzen von Welkers. Nun, wo die Bauarbeiten endlich abgeschlossen sind, wird es Zeit für eine Bilanz.

Zuletzt stand die Sanierung der Kirchturmspitze an, welche sich – aufgrund ihres Umfangs – leider nicht mittels Hubsteiger durchführen ließ. Vielen ist aufgefallen, dass bei aufgebautem Gerüst lange Zeit kein Handwerker zu sehen war. Aus statischen Gründen wurde die ursprüngliche Konstruktion nicht abgenommen, stattdessen eine beidseitige Abstützung

gefordert. Die Wartezeit ist der Kirchengemeinde Welkers nicht in Rechnung gestellt worden, wohl aber das zusätzliche Material. Auch musste der Aufbau ein Stück nach oben verlängert werden, um die Turmspitze komplett mit einem Schutzanstrich versehen zu können.

Leider präsentierten sich die Betonschäden in diesem Bereich deutlich umfangreicher, als es eine Hubsteigerbefahrung vor Wochen nahegelegt hatte. Auch dies führte zu deutlichen Kostensteigerungen. Die stabilisierenden Metallbänder bleiben – um ein Stück verlängert – vor Ort. Zum Glück wird die örtliche Kirchengemeinde durch das Bistum Fulda sowie die Kommune Eichenzell finanziell unterstützt. Hinzu kommen Gelder des Fördervereins.

Bei Beauftragung standen Sanierungskosten von 71.970 € im Raum, die sich schlussendlich auf 90.840 € erhöht haben. Unsere Filialkirchengemeinde ist klein, ihre Ressourcen begrenzt. Um die Zukunft von Heilig Kreuz auch langfristig zu sichern, sind wir deshalb dringend auf Spenden angewiesen. Bitte unterstützen Sie die Arbeit des Fördervereins großzügig.

Förderverein Heilig Kreuz

«Foerderverein Hl. Kreuz Kirche Welkers e.V.»
IBAN: DE26 5306 0180 0002 0996 40
BIC: GENODE51FUL (VR-Bank Fulda)

An dieser Stelle sei Franz Bub nochmals gedankt, der von Welkerser Seite die Arbeiten begleitet hat – in enger Abstimmung mit den beteiligten Firmen sowie der Bauabteilung des Bistums Fulda.

Pfr. Guido Pasenow

Benefizkonzert mit den „7 Rhöner Franken“

Am Ersten Adventssonntag (30.11.) laden wir um 18.30 Uhr zu einem Benefizkonzert nach Heilig Kreuz ein. Die Spenden sind für die Kirchturmsanierung bestimmt

Innenrenovierung Rönshausen

Nach der Erneuerung von Dach bzw. Heizung und Lüftung steht in der Rönshäuser Kirche nun die dritte und letzte Etappe an. Im Frühjahr 2026 startet endlich die geplante Innensanierung – auf Basis eines Konzeptes, das das Fuldaer Architektenbüro k2 gemeinsam mit dem örtlichen Verwaltungsrat erarbeitet hat. Ende November gilt es noch, letzte Details zu klären – in enger Abstimmung mit dem Denkmalschutz sowie dem Generalvikariat Fulda.

Begrenzung der Kosten

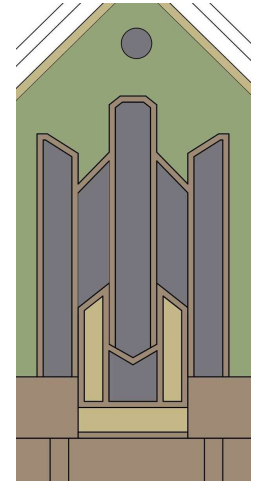


Um die Baukosten in einem vertretbaren Rahmen zu halten, soll die Innenfläche des Daches im jetzigen Rohzustand verbleiben. Ein umfangreiches, abgetrepptes Innengerüst wäre zu kostspielig. Neugestaltet wird lediglich der Übergang von den Halbsäulen hin zu den Dachbalken. Hier sorgen künftig Kapitelle für einen würdigen Abschluss. Die zwölf Apostelleuchter aus Metall verbleiben an ihrem bisherigen Ort.

Drei Farbtöne

Eine Besonderheit der gegenwärtigen Kirche stellen die unterschiedlichen Holztöne von Bänken, Empore und Orgel dar. Die Angleichung wäre zu teuer, zumal sich die Bänke nicht für eine maschinelle Behandlung auseinandernehmen lassen. Umso größere Bedeutung kommt den künftigen Wandfarben zu, die eine vermittelnde Rolle einnehmen müssen. Unser Architekturbüro regt an, dass künftig ein Dreiklang aus gelb, grün und dunkelrot den Innenraum bestimmt.

Altarraum und Orgelrückwand werden in grün gefasst, ebenso die Halbsäulen zwischen den Fenstern. Ansonsten herrscht ein sandiges gelb vor. Die Kreuzwegstationen werden mit goldenem Schlagmetall veredelt und dunkelrot umrahmt. Darunter stehen künftig – ebenfalls goldfarben – die Stationsnummern in lateinischen Ziffern.



Heiligenfiguren

Für Maria und Josef rechts und links vom Altar ist ein grüner Hintergrund vorgesehen. Die Figurengruppe mit der Heiligen Familie wird unter die Empore versetzt: an die Außenwand beim Beichtstuhl.

Gestaltung des Giebeldreiecks

Seit Entfernung des Tonnengewölbes ist über dem Altar ein großes, leeres Wandfeld entstanden, welches eine künstlerische Gestaltung erfordert. Das Architekturbüro k2 hat vorgeschlagen, dort in großen Lettern ein Zitat von Papst Franziskus zur Bedeutung der Familie anzubringen.

Erneuerung der Gebäudetechnik

Dass bei einer Innensanierung die elektrischen Anlagen, Beleuchtung und Beschallung mit erneuert werden, versteht sich von selbst.

Dies ist lediglich ein Zwischenbericht. Noch sind nicht alle Entscheidungen getroffen – lassen Sie sich überraschen!

Pfr. Guido Pasenow

Spenden an: «Kath. Kirchengemeinde Kirche zur Heiligen Familie Roenshausen»

IBAN: DE31 5306 0180 0002 3019 89

BIC: GENODE51FUL (VR-Bank Fulda)

Ein kleiner Rückblick der kfd Eichenzell 2025

Im Jahr 2025 können wir wieder auf vielfältige Angebote und Aktivitäten zurückschauen:

Beisammensein nach der Frühmesse

Seit drei Jahren bieten wir sonntags nach der Frühmesse Kaffee, Gebäck, Gespräch und Gemeinschaft an. Dieses Angebot wird nach wie vor gut angenommen. Durch Ihre Spenden in Form von Kuchen, Gebäck, Brot, Aufstrichen und „Bares“, können wir das ermöglichen. Übers Jahr haben wir deshalb ein tolles Plus verzeichnet. Diesen Überschuss ließen wir zuletzt der Vinzenzküche des Mutterhauses Fulda zukommen. Allen Spenderinnen, Spendern, Helferinnen und Helfern sagen wir dafür ein herzliches Dankeschön.

„Mit Hildegard ins Reich der Sinne“

Zu Hildegard von Bingen gestaltete Ulrike Torschl im März einen interessanten und informativen Nachmittag mit Klangschalen, Impulsen, Kräuterkunde, Kostproben, Musik und Tanz.

kfd-Verbandstag

Der kfd-Verbandstag im Juli stand unter dem Motto „kfd-Frauen in Bewegung“. Insgesamt 180 Frauen aus dem ganzen Bistum sind zu Fuß, mit dem Fahrrad oder Bus nach Hünfeld gepilgert. In der Klosterkirche feierten die Frauen mit der geistlichen Leiterin Patricia Kraus, P. Heinz Steegmann und der Songgruppe Lehnerz einen bewegenden Gottesdienst. Bei schönem Wetter, gutem Essen und netten Gesprächen klang der Tag im Park aus.

kfd-Dekanatstag

Der kfd-Dekanatstag fand in diesem Jahr in Thalau statt. Er begann mit einem Gottesdienst, anschließend gab es einen informativen Vortag über unser Immunsystem von Tanja Hohmann, Gesundheitsberaterin (IHK). Ein „Mitbring-Buffet“, die tolle Gastfreundschaft der kfd-Frauen aus Thalau und die

wunderschön dekorierte Mehrzweckhalle sorgten für einen harmonischen Nachmittag.

Friedensgebet

Das wiederholte Angebot eines Friedensgebets hat eine erfreuliche Resonanz gefunden. Für die zukünftige Durchführung und Gestaltung der Friedensgebete brauchen wir weitere Unterstützung. Deshalb laden wir Sie/Dich herzlich zum „Mitmachen“ ein. Bei Interesse gerne bei uns melden.

Wanderfriedenskerze

Gebet der kfd und KAB Eichenzell und Johannesberg. Seit 2002 gibt es die Aktion Wanderfriedenskerze. Immer am 1. September – Beginn des 2. Weltkriegs – startet die Aktion mit einem gemeinsamen Gottesdienst zur Erinnerung an die Opfer von Krieg und Gewalt. In diesem Jahr stand die Aktion unter dem Motto „Gefährdete Zeugen – Journalismus im Krieg.“



Das Vorstandsteam der kfd sagt „ein herzliches Dankeschön“ allen, die unseren diversen Einladungen gefolgt sind und ganz besonders denen, die die Arbeit der kfd-Eichenzell auch 2025 unterstützt haben. Wir wünschen Ihnen und Euch ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und friedvolles Jahr 2026.

caritas flegt mich zuhause

Qualität, Erfahrung und Individualität

- ✓ höchste Qualitätsstandards
- ✓ langjährig erfahrene Pflegekräfte
- ✓ Individualität
- ✓ persönliche Beratung und Betreuung

Wir pflegen mit Herz – und suchen Verstärkung!

- ✓ Pflegefachkräfte und Pflegehilfskräfte
- ✓ in Teilzeit
- ✓ familiäres Team und wertschätzende Atmosphäre

Du hast Herz, Humor und Freude an der Arbeit mit Menschen?
Dann komm in unser Team!

Caritasverband für die Regionen Fulda und Geisa e.V.
Sozialstation Vorderrhön-Ulstergrund

Am Hof 1-3
36124 Eichenzell
Telefon: 06659 / 4679
E-Mail: sozialstation.vorderrhoen@caritas-fulda.de



BISTUM FULDA

13. EICHENZELLER PFARRFASCHING
Es heißt Sie willkommen: die Pfarrgemeinde St. Peter und Paul



Freitag, 06.02.2026 18.31 Uhr
in der Kulturscheune
Einlass: 18.00 Uhr

Es erwartet euch ein buntes Programm mit Tänzen, Sketchen,
den Fuldaer Fastnachtssängern, den Eichenzeller Schreckschruwen
und vielem mehr.

KARTENVORVERKAUF
Samstag, 17.01.2026 15.00Uhr
im Frauenraum (unter dem Pfarrbüro)
11,00€ - pro Karte